

Haut als Spiegel der Seele

„Gesina“ mit breitem Angebot – Podium zum „Leben mit 60 plus“

**Albstadt-Ebingen, 09.08.2011 von
Dagmar Stuhmann**

Am 17. und 18. September geht in Albstadt die dritte Gesundheitsmesse „Gesina“ mit einem breiten Angebotsspektrum über die Bühne. Schwerpunkt ist in diesem Jahr das Thema „Haut“.

Das Kürzel „Gesina“ steht für „Gesund in Albstadt“. Die Messe bietet Tipps und Aufklärung rund um die Themen Ernährung, Bewegung, Therapie und Wohlfühlen. Im Blickpunkt steht dieses Mal das Thema „Haut“. Die Haut, sagt man, sei der Spiegel der Seele. Und sie ist das größte Organ des Menschen. Was kann man tun, um sich wohl zu fühlen in seiner eigenen Haut? Was schadet der Haut, was schützt sie? Welche Rolle spielt die Ernährung?

Der Schauplatz ist zweigeteilt: Sowohl die Festhalle als auch die Schlossbergturnhalle werden zwei Tage lang zur Infomeile in Sachen Gesundheits- und Wellnessthemen. Das Programm für die Neuauflage der Gesundheitsmesse steht weitgehend. Anders als 2010 ist dieses Jahr keine fachärztliche Vorsorgemesse angegliedert.

Das Kompetenzteam um Edith Koschwitz setzt auf Bewährtes aus den Vorgängerveranstaltungen, ohne aber auf neue Akzente zu verzichten. So wird der Messebereich auch dieses Mal wieder durch ein umfassendes Vortragsprogramm ergänzt. Als Referenten sind Ärzte von Zollernalbklinikum und Sana-Klinik dabei, die sich unter anderem mit erhöhten Leberwerten, Herzschmerzen, Perspektiven in der Behandlung von Gelenk- und Knochenerkrankungen und Schlafapnoe beschäftigen. Auch das Heilpraktikernetzwerk beteiligt sich am Vortragsprogramm – beispielsweise mit Beiträgen über Nahrungsmittelintoleranzen, traditionelle chinesische Medizin oder energetische Wirbelsäulenaufriechung.

Ein Regionalmarkt, bei dem sich Direktvermarkter aus der Umgebung im Außenbereich bei der Festhalle mit Angeboten wie Schaf- und Ziegenkäse,

Schaffelle, Honig etc. präsentieren können, komplettiert das Angebot. Eines der Themen: Nahrungsmittel für Allergiker. Die Besucher werden sich auch über E-Bikes informieren können. Für den Regionalmarkt sind noch Anmeldungen möglich.

Die Gesina-Besucher können an den beiden Messetagen aus einer facettenreichen Vielfalt auswählen, was sie interessiert. Für den Messebereich liegen inzwischen rund 50 Stand-Anmeldungen vor. „Das Heilpraktikernetzwerk hat sich vergrößert und damit auch die Wohlfühl- und Schnupperangebote,“ sagt Edith Koschwitz. „Wir wollen die ganze Bandbreite dessen zeigen, was der Gesundheitsbereich allgemein, insbesondere in Albstadt, hergibt und wollen dabei auch nichts ausklammern. Dabei ist es uns wichtig, auch Vereinen und Selbsthilfegruppen Raum zu geben.“

Ein Höhepunkt der „Gesina“, die vom ZOLLERN-ALB-KURIER als Medienpartner begleitet wird, wird die Podiumsdiskussion am 17. September in der Festhalle sein. Das Thema: „Neue Ziele, Engagement, Freuden und Schattenseiten – die Qualität des Lebens mit 60 plus“. Die Gesprächsrunde wird von ZAK-Redakteur Holger Much moderiert.

Info

Nähere Informationen zur „Gesina“: Telefon 07431-160-2510 oder 07121-210864 (Anmeldung für den Regionalmarkt)

Das Konzept der „Gesina“: Infos garniert mit Unterhaltung

Schwerpunkt Haut: Nachdem die „Gesina“ vergangenes Jahr von Dr. Antje-Katrin Kühnemann, Moderatorin vieler TV-Gesundheitssendungen, eröffnet worden ist, hält dieses Mal Dr. Helmut Christ, der ein Verfahren zur cortisonfreien Behandlung von Hautkrankheiten entwickelt hat, den Startvortrag.

Kulturhäppchen: Im Rahmenprogramm der „Gesina“ sorgen Clown Kaotti, die Kunze-Kapelle und die Trommelgruppe „Tschakabum“ für Unterhaltung.



Edith Koschwitz organisiert mit dem „Kompetenzteam“ bereits zum dritten Mal die Albstädter Gesundheitsmesse „Gesina“.Foto: stu